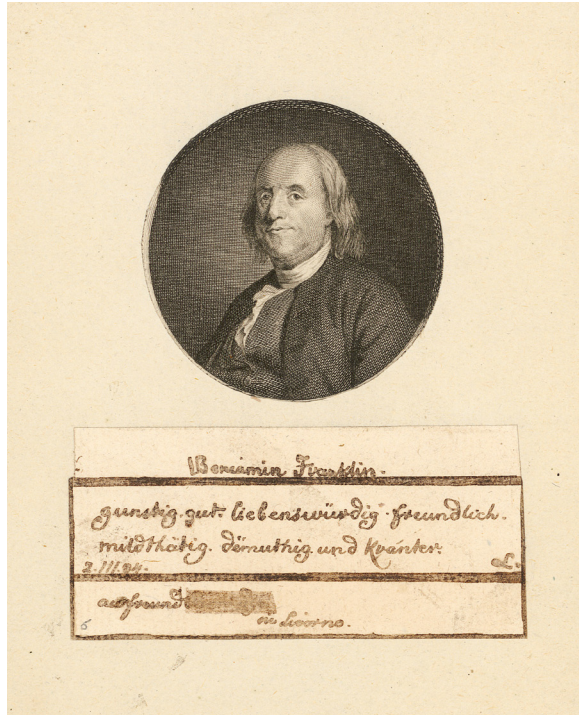


Lavaters Physiognomisches Kabinett

Kurzvorträge zur Digitalisierung von Lavaters Physiognomischem Kabinett



- Montag, 30. November 2020
- Türöffnung 11.45 Uhr, Beginn 12 Uhr
- Lavaterhaus, St. Peter-Hofstatt 6, Zürich
- Eintritt frei

Johan Caspar Lavaters Physiognomisches Kabinett

Die Forschungsstiftung Johann Caspar Lavater und die Zentralbibliothek Zürich laden Sie herzlich zu drei Kurzvorträgen über Mittag ein. Gemeinsam haben beide Institutionen, unterstützt durch die UBS Kulturstiftung, die Bestände der Zentralbibliothek Zürich von Johann Caspar Lavaters Physiognomischem Kabinett digital erschlossen.

Mit seiner Lehre zur Physiognomik wurde Lavater in ganz Europa berühmt. Weit weniger bekannt blieb in der Rezeption und für die Wissenschaft zugänglich sein über 22'000 Blätter zählendes Physiognomisches Kabinett. Aus finanzieller Not wurde dieses von der Familie zwei Jahre nach Lavaters Tod in 887 Portefeuilles und Schubern 1803 verkauft und liegt bis heute im Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Weit über 1200 Blätter befinden sich im Familienarchiv Lavater in der Zentralbibliothek Zürich. Diese wurden nun erstmals komplett erschlossen und digitalisiert.

Es sprechen

Dr. Ursula Cafilisch-Schnetzler

Dr. Elke Huwiler

Dr. Jochen Hesse

Aufgrund der aktuellen Situation um COVID-19 ist der Besuch dieser Veranstaltung nur auf Anmeldung möglich. Zur Einhaltung der Abstandsregeln ist die Platzzahl beschränkt. Während der gesamten Veranstaltung gilt Maskenpflicht.

Anmeldung unter: t.zbzuerich.ch/lavater20